

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. November 2021

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.10 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 232 bis 246 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18 (in Worten: achtzehn).
Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

- | | | | |
|----|----------------------------------|----|---|
| 1 | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 19 | StVO Kühn, Lars |
| 2 | StVO Wagner, Volker | 20 | StVO Mathes, Ingeborg |
| 3 | StVO Hohmann, Peter | 21 | StVO Kothe, Phil |
| 4 | StVO Kuge, Martin | 22 | StVO Lanzenberger, Bernhard
<i>(zu TOP 1, TOP 2 zeitweise)</i> |
| 5 | StVO Wagner, Michael | 23 | StVO Kothe, Sabine |
| 6 | StVO Börner, Ralf | 24 | StVO Bockskopf, Hellen |
| 7 | StVO Hartung, Holger | 25 | StVO Dalinger, Mike |
| 8 | StVO Heinemann, Stefan | 26 | StVO Hügues, Reinhold |
| 9 | StVO Lindner, Peter | 27 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 10 | StVO Schmoll, Günther | 28 | StVO Diez, Ursula
<i>(zu TOP 2 zeitweise)</i> |
| 11 | StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 29 | StVO Witzel, Stefan |
| 12 | StVO Hertwig, Timo | 30 | StVO Vockeroth, Berthold |
| 13 | StVO Weigand, Nils | 31 | StVO Muda, Martin |
| 14 | StVO Viereck, Marion | 32 | StVO Dr. Alter Berthold <i>(ab TOP 2)</i> |
| 15 | StVO Orlik, Simone | | |
| 16 | StVO Schöpp, Tim-Niklas | | |
| 17 | StVO Dr. Rauch, Petra | | |
| 18 | StVO Klabunde, Martin | | |

Nicht anwesend:

- | | | | |
|---|--|---|--------------------------|
| 1 | StVO Hoppe, Sven | 4 | StVO Sippel, Stefan |
| 2 | StVO Rauschenberg, Jan | 5 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 3 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | | |

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 5 | Stadträtin Rößler, Christiane |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6 | Stadtrat Gille, Martin |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf | 7 | Schriftführer Garde, Thomas |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander | 8 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

Nicht anwesend:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |
|---|-----------------------------------|

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 02.11.2021 auf Dienstag, den 16.11.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Statusbericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge
 - a) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. 10.2021 betr. „Errichtung eines Bootshauses an der Zweipfennigsbrücke“*
 - b) *Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29. 10.2021 betr. „Umgestaltung Lindenwäldchen“*
 - c) *Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29. 10.2021 betr. „Einrichtung von Co-Working-Spaces“*
 - d) *Antrag der FWG-Fraktion vom 02. 11.2021 betr. „Freiwillige finanzielle Leistungen“*
 - e) *Antrag der FWG-Fraktion vom 03. 11.2021 betr. „Gesetz zur Mobilisierung von Bauland“*
 - f) *Antrag der FWG-Fraktion vom 03. 11.2021 betr. „Erhalt der Fachwerkhäuser in der Innenstadt“*
 - g) *Antrag der CDU-Fraktion vom 05. 11.2021 betr. „Maßnahmen zur Schulung Melsunger Kinder und Jugendlicher im nachhaltigen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen“*
 - h) *Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 11. 11.2021 betr. „RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg; Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel“*
3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025 einschl. vorliegender Änderungsanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge
 - a) *Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29. 10.2021 betr. „Zusatzantrag zum Stellenplan“*

*b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021
betr. „Einstellung eines Klimaschutzmanagers“*

c) Antrag der FWG-Fraktion vom 02.11.2021 betr. Stellenplan 2022“

5. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssicherung für die Jahre 2022 – 2024 gem. §§ 92 / 92 a HGO
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Teilnehmungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2021
7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge
8. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 118 „Heideweg“
 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
 2. Satzungsbeschluss
9. Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm;
Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzeptes (IKEK)
hier: Bildung einer Steuerungsgruppe
10. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2022
11. Digitale Alarmierung im Zivil- und Katastrophenschutz;
Freigabe von überplanmäßigen Haushaltsmitteln nach § 100 HGO
12. Bau- und Finanzierungsvertrag Parkhaus Am Sand ;
Bericht über Arbeitsstand
13. Grundsatzbeschluss Landesprogramm „Innenstadt“
14. Bericht über die Holzvermarktung im Stadtwald Melsungen;
Ausschreibung der Beförderung – Beschluss nach § 19 Abs. 5 Hess. Waldgesetz
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FWG vom 27.10.2021 betr. „Beförderung des Stadtwaldes“
16. Antrag der FWG-Fraktion vom 16.10.2021 betr. „Stadtfest Melsungen“
17. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021
betr. „Einführung eines Ticketbuchungssystems“
18. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021
betr. „Radverkehrskonzept“

Zu TOP 1 Statusbericht des Bürgermeisters

Der Vorschlag des Bürgermeisters, angesichts der umfangreichen Tagesordnung und der pandemiebestimmten Rahmenbedingungen auf den Vortrag des Statusberichtes zu verzichten und anstelle dessen lediglich eine schriftliche Fassung dem Protokoll als Anlage beizufügen, findet die einhellige Zustimmung des Plenums.

Der Statusbericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Danach erhalten der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Martin Kuge, der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Herr Peter Hohmann, der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Martin Klabunde, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Ausschussvorsitzender Wagner geht dabei ausführlich auf die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für die RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg ein und führt aus, dass ein aktueller Vertragsentwurf angesichts der Forderungen der Deutschen Bahn zur Anlegung eines zweiten Überwegs über den Gleiskörper eine erhebliche Kostensteigerung des städtischen Anteils von 280.000,00 Euro auf rd. 400.000,00 Euro vorsehe. Die Kostensteigerung sei von der Deutschen Bahn bisher nicht begründet worden und deshalb für die Verwaltung nur schwer nachprüfbar. Dennoch empfehle der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung eine Aufstockung des städtischen Anteils an der RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg in der genannten Höhe, damit der entsprechende Vertrag kurzfristig unterzeichnet und mit dem Bau im kommenden Jahr begonnen werden könne. Diese Empfehlung werde somit als Änderungsantrag des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen unter Tagesordnungspunkt 2 h) zur Abstimmung gestellt.

Gegen diese Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch, sodass die Tagesordnung einvernehmlich um *Tagesordnungspunkt 2 h) – RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg; Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel* – erweitert wird.

Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 2 – 7:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 2 bis 7, einschließlich der vorliegenden Änderungsanträge, wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

An der Aussprache zum Entwurf des Haushaltes 2022 beteiligen sich die Fraktionsvorsitzenden Volker Wagner, Nils Weigand, Hellen Bockskopf, Lars Kühn und Stefan Witzel und erläutern die von ihnen eingebrachten Änderungsanträge.

Trotz unterschiedlicher Auffassungen zu einzelnen Anträgen kündigen schließlich alle Fraktionsvorsitzenden unisono ihre Zustimmung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 an.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge

a) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021 betr. „Errichtung eines Bootshauses an der Zweipfennigsbrücke“

Dem Antrag wird einvernehmlich Zustimmung erteilt:

In den Haushalt für 2022 sollen 3.000 € für ein Bootshaus an der Zweipfennigsbrücke eingestellt werden. An der Rückseite der Brücke, in Richtung Obermelsungen, soll eine Holzhütte/Unterstand errichtet werden, um die SUP-Boards und die Kanus sicher unterzustellen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

b) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29.10.2021 betr. „Umgestaltung Lindenwäldchen“

Dem in den Ausschussberatungen ergänzten Antrag wird wie folgt zugestimmt:

Für die Umgestaltung des Lindenbergwäldchens werden Planungskosten in Höhe von 10.000 € in den Haushalt eingestellt. Folgekosten für Maschinen und Personal sind mit abzuschätzen.

30 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

c) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29.10.2021 betr. „Einrichtung von Co-Working-Spaces“

Der Antrag findet die einhellige Zustimmung des Parlaments:

Zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen von Co-Working-Spaces (frei zugängliche Büros für Berufstätige) wird im Haushalt 2022 zunächst ein Betrag von 12.000 € eingestellt.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

d) Antrag der FWG-Fraktion vom 02.11.2021 betr. „Freiwillige finanzielle Leistungen“

Der in den Ausschussberatungen modifizierte Beschlussvorschlag findet wie folgt Zustimmung:

Der im Haushaltsplanentwurf 2022 unter Vereinsförderung, Sport-, Kultur- und Soziales vorgesehene Ansatz ist von 80.000 € auf 100.000 € zu erhöhen.

Der Magistrat wird gebeten, den konkreten Finanzmittelbedarf bei den Vereinen abzufragen und hierüber im Zuge des Finanzberichtes 2022 Auskunft zu geben.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

e) Antrag der FWG-Fraktion vom 03.11.2021 betr. „Gesetz zur Mobilisierung von Bauland“

Dem in den Ausschussberatungen modifizierten Beschlussvorschlag wird wie folgt Zustimmung erteilt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Regelungen des Gesetzes zur Mobilisierung von Bauland auf die Situation in Melsungen Anwendung finden. Der Stadtverordnetenversammlung ist hierüber zu berichten.

Um im Bedarfsfall zügig handeln zu können, werden weitere 200.000 € als Verpflichtungsermächtigung für den Ankauf von Baugelände bereitgestellt.

26 dafür, **0** dagegen, **5** Enthaltungen

f) Antrag der FWG-Fraktion vom 03.11.2021 betr. „Erhalt der Fachwerkhäuser in der Innenstadt“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag von der Antragstellerin bis auf Weiteres zurückgestellt wird.

g) Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2021 betr. „Maßnahmen zur Schulung Melsunger Kinder und Jugendlicher im nachhaltigen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen“

Der in den Ausschussberatungen geänderte Beschlussentwurf findet wie folgt die Zustimmung des Parlaments:

Zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Schulung Melsunger Kinder und Jugendlicher im nachhaltigen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen besteht im Bedarfsfall die Möglichkeit, dass der Magistrat außerplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 10.000 € beschließt, über die im Finanzbericht die Stadtverordnetenversammlung unterrichtet wird.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

h) Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 11.11.2021 betr. „RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg; Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstockung des städtischen Anteils an der RegioTram-Haltestelle Schwarzenberg von derzeit 280.000 € auf 400.000 €.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Danach erfolgt die Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge:

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 - 2025 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge

a) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 29.10.2021 betr. „Zusatzantrag zum Stellenplan“

Dem Beschlusssentwurf wird mehrheitlich wie folgt zugestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen 2023, oder im Bedarfsfall früher, der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge zu machen, um den durch diverse Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung erforderlich werdenden zusätzlichen Pflegemaßnahmen personell und maschinell gerecht zu werden.

23 dafür, **0** dagegen, **8** Enthaltungen

**b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021
betr. „Einstellung eines Klimaschutzmanagers“**

Die in den Ausschussberatungen modifizierte Beschlussempfehlung wird einstimmig angenommen:

Der Magistrat wird beauftragt folgende Option zu prüfen: Einstellung eines Klimaschutzmanagers im Rahmen einer Förderung durch das BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im Kommunalen Umfeld ggf. im Verbund mit Nachbarkommunen. Der Magistrat stellt bis zum 31.12.2022 beim Projektträger Jülich (PTJ) in Berlin einen Antrag zur Förderung der Stelle eines Klimaschutzmanagers für die Stadt Melsungen. Es ist möglicherweise sinnvoll den Antrag zusammen mit anderen Kommunen zu stellen, um im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit sowohl Konzeptionierung als auch Kosten zu teilen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

c) Antrag der FWG-Fraktion vom 02.11.2021 betr. Stellenplan 2022“

Über den Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

Für den Bauhof der Stadt Melsungen werden zwei zusätzliche Stellen ausgewiesen.

9 dafür, **18** dagegen, **4** Enthaltungen

Danach wird über den Stellenplan für das Rechnungsjahr 2022, unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungsanträge, wie aus der Anlage ersichtlich, abgestimmt:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2022 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

Im Zuge des qualitativen Ausbaus der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in den städtischen Kindergärten und der Umsetzung der Vorgaben des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität in Tageseinrichtungen und in der

Kindertagespflege (sog. „Gute-Kita-Gesetz“) sowie landesrechtlicher Regelungen wird beschlossen, die notwendigen Fachkraftkapazitäten vorzuhalten. Die landesrechtlichen Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen.

Im Bedarfsfall sind die notwendigen Neueinstellungen im sozialpädagogischen Bereich durch den Magistrat vorzunehmen und die Anpassung des Planstellenkontingents im Stellenplan für das folgende Rechnungsjahr vorzunehmen.

26 dafür, **0** dagegen, **5** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssicherung für die Jahre 2022 – 2024 gem. §§ 92 / 92 a HGO

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die ausgewiesenen Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis der Jahre 2022 und 2023 sowie den korrespondierenden Finanzrechnungen mit einer Entnahme aus der Rückstellung für den Finanzausgleich und den Überschüssen aus Vorjahren (Gewinnvorträge) zu saldieren.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2021

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2021 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2022 öffentlich auszulegen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 8

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 118 „Heideweg“

- 1. Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden**
- 2. Satzungsbeschluss**

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgendem Beschlussentwurf zu:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB vorgebracht wurden, gemäß der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 118 „Heideweg“ bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung gebilligt. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.*

29 dafür, **0** dagegen, **2** Enthaltungen

Zu TOP 9

Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm; Erstellung eines integrierten Entwicklungskonzeptes (IKEK) hier: Bildung einer Steuerungsgruppe

Der Beschlussempfehlung des Magistrates wird wie folgt zugestimmt:

- 1. Die Steuerungsgruppe besteht aus folgenden Personen: Bürgermeister, Ortsvorsteher von jedem Ortsteil oder vom Ortsvorsteher genannte Person mit Vertretung, jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion sowie 2 Magistratsmitgliedern als Vertreter für die Kernstadt.*
- 2. Die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung wird beschlossen.*

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2022

Auch hier findet die Beschlussempfehlung des Magistrates einhellig Zustimmung:

Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für die Zukunft ausgesetzt.

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit bis zu ihrem vollständigen Verkauf für die Baugebiete:

- | | | |
|--------------------------------|-------------------|---------------------|
| <i>1. Stadtteil Kirchhof</i> | <i>„Toracker“</i> | <i>= 26,00 €/qm</i> |
| <i>2. Stadtteil Kehrenbach</i> | <i>„Oberdorf“</i> | <i>= 18,00 €/qm</i> |

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Digitale Alarmierung im Zivil- und Katastrophenschutz; Freigabe von überplanmäßigen Haushaltsmitteln nach § 100 HGO

Folgender Beschlussempfehlung wird ohne Aussprache zugestimmt:

Der Umwandlung der 14 Sirenenanlagen für Zivil- und Katastrophenschutz in Melsungen und den Stadtteilen von analogen auf digitale Alarmierung wird zugestimmt.

Die dafür erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 21.950,50 Euro werden gemäß § 100 HGO aus dem Ergebnishaushalt 2021 bereitgestellt. Für die beiden neuen Mastanlagen in den Ortsteilen Adelshausen und Kehrenbach werden Fördermittel aus dem „Sonderförderprogramm Sirenen“ des Bundes beantragt, um die überplanmäßigen Haushaltsmittel refinanzieren zu können.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Bau- und Finanzierungsvertrag Parkhaus Am Sand ; Bericht über Arbeitsstand

Ohne Aussprache wird folgender Beschlussempfehlung zugestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den aktuellen Verhandlungsstand zu dem Bau- und Finanzierungsvertrag zur Kenntnis und akzeptiert die Veränderungen durch das Investorenmodell sowie die Regelungen zur perspektivischen Rechtsnachfolge der Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH. Der städtebauliche Vertrag hat sicherzustellen, dass der/die neue InvestorIn / RechtsnachfolgerIn alle bisherigen Vereinbarungen und Bedingungen zwischen der Stadt Melsungen und der Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH uneingeschränkt übernimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, auf dieser Grundlage den Bau- und Finanzierungsvertrag mit der Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH zu schließen.

27 dafür, **0** dagegen, **4** Enthaltungen

Zu TOP 13

Grundsatzbeschluss Landesprogramm „Innenstadt“

Auch diese Beschlussempfehlung wird ohne Aussprache einhellig gebilligt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Bewerbung mit allen Anlagen zur Kenntnis und beschließt bzw. stellt verbindlich fest,

- *dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Innenstadtbudgets, die Innenstadt der Stadt Melsungen zu stärken,*
- *dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wurde*
- *und die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.*

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Priorisierung und Gewichtung der Einzelprojekte im I. Quartal 2022 der Stadtverordnetenversammlung zur finalen Beschlussfassung vorzulegen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Wegen des inhaltlichen Sachzusammenhangs findet der Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers, die Tagesordnungspunkt 14 und 15 gemeinsam zu erörtern, die einhellige Zustimmung des Plenums. Gleiches gilt auch für seine Empfehlung, analog der Verfahrensweise in den Ausschüssen, zunächst über Tagesordnungspunkt 15 und erst danach über Tagesordnungspunkt 14 abzustimmen.

Zu TOP 14

**Bericht über die Holzvermarktung im Stadtwald Melsungen;
Ausschreibung der Beförsterung – Beschluss nach § 19 Abs. 5 Hess.
Waldgesetz**

Zu TOP 15

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU
und FWG vom 27.10.2021 betr. „Beförsterung des Stadtwaldes“**

An der zum Teil sehr kontrovers geführten Aussprache zu beiden Tagesordnungspunkten beteiligen sich die Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann, Hellen Bockskopf, Dr. Berthold Alter, Reinhold Hügues, Nils Weigand und Volker Wagner sowie der Bürgermeister.

Im Ergebnis findet schließlich die Beschlussempfehlung des Magistrates, mit einer Kündigungserklärung gegenüber HessenForst die formalen Voraussetzungen für eine Ausschreibung der Beförsterung des Stadtwaldes zu schaffen, eine

Mehrheit mit den Stimmen von SPD (ausgenommen des Fraktionsmitgliedes Dr. Renate Mahler-Heckmann) und FDP.

Die beiden konkreten Abstimmungen ergeben folgende Ergebnisse:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FWG vom 27.10.2021 betr. „Beförderung des Stadtwaldes“

Über die Beförderung des Stadtwaldes soll erst im nächsten Ausschuss für Umwelt, Verkehr und digitale Infrastruktur beraten werden, die Vermarktung des Holzes ist getrennt von der Beförderung zu behandeln. Hierzu sollen im nächsten Ausschuss verschiedene Beförderungsmodelle anderer Kreise und Städte vorgestellt und nach Möglichkeit unabhängige Fachleute zu Rate gezogen werden.

14 dafür, **17** dagegen, **0** Enthaltungen

***Bericht über die Holzvermarktung im Stadtwald Melsungen;
Ausschreibung der Beförderung – Beschluss nach § 19 Abs. 5 Hess.
Waldgesetz***

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationen zur Holzvermarktung zur Kenntnis.

Im Sinne eines qualitativen Wettbewerbs wird der Magistrat beauftragt, die formalen Voraussetzungen für eine Ausschreibung der Beförderung des Stadtwaldes Melsungen zu schaffen.

Nach § 19 Abs. 5 Hess. Waldgesetz ist eine Erklärung zum eventuellen Ausscheiden – vorbehaltlich des Ausschreibungsergebnisses - aus dem Betreuungsverhältnis zum 31.12.2023 abzugeben.

17 dafür, **14** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 16

Antrag der FWG-Fraktion vom 16.10.2021 betr. „Stadtfest Melsungen“

Der von FWG-Sprecher Martin Muda begründete Antrag wird vom Stadtparlament einmütig befürwortet:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Konzeption, Organisation und Durchführung eines jährlichen Stadtfestes in Melsungen von Nöten sind und wird nach Erörterung und Abstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zu installieren, die sich mit der Planung und möglichen Umsetzung eines Events befasst.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 17

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021 betr. „Einführung eines Ticketbuchungssystems“

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird durch den Bürgermeister wie folgt beantwortet:

1. Wie weit ist die Umsetzung fortgeschritten?

Die Firma Eccos, die bereits unser Kassensystem stellt und wartet, wurde beauftragt.

2. Welcher Anbieter wurde ausgewählt?

Die Firma Eccos wurde ausgewählt.

3. Warum wurde das System zur Eröffnung des Hallenbades nicht wie geplant eingeführt?

Es gab diverse technische Probleme, gepaart mit der bekannten Personalsituation, weshalb der Auftrag später als geplant erteilt werden konnte.

Zu TOP 18

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.10.2021 betr. „Radverkehrskonzept“

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt:

1. Wann wurde der Auftrag Radverkehrskonzept erteilt und wann ist mit der Vorlage des Konzeptes zu rechnen?

Der Auftrag wurde am 01.07.2021 erteilt. Das Radverkehrskonzept wird voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen.

2. Hat der Magistrat mit Hessen Mobil Kontakt aufgenommen mit dem Ziel, im Zuge der Erneuerung der L3147 parallel einen Radweg zu planen und zu bauen?

Es wird zurzeit von HessenMobil geprüft, in welcher Form der vorhandene, geschotterte Wirtschaftsweg zwischen den Fischteichen Melsungen und den Fischteichen im Bereich der ICE-Trasse als Umleitungsstrecke für Rettungsfahrzeuge und ggfs. Schülerverkehr ausgebaut werden kann. Bei einem Ausbau könnte dieser Bereich auch als Radweg genutzt werden. Es wäre dann ein durchgehend asphaltierter Weg zwischen Melsungen und Kirchhof abseits der Landstraße vorhanden.

Für den weiteren Verlauf nach Günsterode stehen wir in Kontakt mit der Planungsabteilung von HessenMobil. Der aktuelle Planungsstand sieht eine Deckensanierung der Strecke in Teilbereichen vor. Ein Zeitpunkt zur Durchführung steht noch nicht fest. Die Anbindung der Stadtteile wird in dem Radverkehrskonzept bearbeitet.

3. Hat Hessen Mobil sich zu der Baumaßnahme inkl. Radweg bereits geäußert und wie ist der Stand der Planung?

Siehe Antwort Frage 2.

4. Wann ist mit der Durchführung der Maßnahmen an der L3147 zu rechnen, zumal diese nach der Sanierungsoffensive des Landes Hessen bereits in 2021 durchgeführt werden sollte?

Die Maßnahme zwischen Melsungen und Kirchhof soll im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Zusatzfrage Frau Hellen Bockskopf:

Die Deckensanierung in Teilbereichen steht im Widerspruch zu der vorgesehenen grundhaften Erneuerung. Warum wird die Maßnahme nicht, wie nach der Sanierungsoffensive des Landes Hessen geplant, bereits in 2021/2022 durchgeführt?

Antwort Bürgermeister:

Deckensanierung in Teilbereichen bedeutet, dass es mehrere Bauabschnitte geben wird. Die Verschiebung der Maßnahme auf 2024 ist dem Ausbau der Straße Landesstraße in Adelshausen geschuldet, die vorrangig in 2022/2023 erfolgen soll. Wir haben uns mit HessenMobil auf den Baubeginn 2024 verständigt.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Auf den zum parlamentarischen Jahresabschluss vorgesehenen Imbiss und Umtrunk wird wegen der pandemiebedingten Einschränkungen verzichtet.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt